

Neue Osnabrücker Zeitung | Ressort: Besenbrücker Kreisblatt | Ausgabe: 02.11.2010

Naschen mit dem Nordkreisplätzchen

Gemeinsame Aktion der Werbegemeinschaften im Nordkreis – Ab Sonntag zu kaufen

evkö BADBERGEN. Naschwerk aus der Region ist das „Nordkreisplätzchen“ aus der Backstube der Bäckerei Herkenhoff. Ab Sonntag gibt es die Nussplätzchen bei der Aktion „Der Nordkreis macht auf“ in den Filialen von zehn Bäckereien der Region zu kaufen.



Drei Proben hat Hermann Schröder-Herkenhoff zusammen mit seinem Backstubenleiter Peter Lampe bei der Jury, bestehend aus den Vorständen der Werbegemeinschaften, eingereicht.

Da es im Angebot der Bäckerei immer Plätzchen gibt, sei es für sie kein Problem gewesen, ein Rezept zu finden, so Hermann Schröder-Herkenhoff, aber für das Nordkreisplätzchen haben sie auf

alte Rezepte der Region zurückgegriffen. „Alte Rezepte aus Großvaters Zeiten wiederaufleben zu lassen gehört zur Philosophie unserer Bäckerei“, fügt er hinzu.

Einstimmig haben sich die Juroren auf das alte Familienrezept der Bäckerei Herkenhoff geeinigt. Ursprünglich war ein Rezeptwettbewerb geplant, doch aus Zeitmangel konnte er nicht reali-

siert werden. Bei den Bäckereien Steinkamp aus Alfhausen, Carl Frerker und Berens aus Ankum, Herkenhoff aus Badbergen, Willoh aus Gehrde, Meyer aus Eggermühlen, West aus Fürstenau, Brinkmann aus Merzen, Welp aus Nortrup, Brinkmann aus Quakenbrück, Krogmann aus Menslage sowie Büscher aus Schwagstorf werden die Plätzchen ab Sonntag und bis Weihnachten zum Verkauf angeboten. Die ursprüngliche Idee des „Nordkreisplätzchens“ stammt von den Werbegemeinschaften. Die Bäckereien aus der Region hätten diese Idee sofort positiv aufgenommen, freut sich Ilek-Regionalmanager Peter Höfer. Vielleicht wird die Wettbewerbsidee im nächsten Jahr wieder aufgegriffen.



Die Nordkreisplätzchen von Hermann Schröder-Herkenhoff gibt es ab Sonntag zu kaufen. Foto: Eva Köbemann